

Reiseleitung: Andreas Weber

Unterkünfte: Hotel „Neringa“, Hotel „Ventiane“ am Kurischen Haff und Bauernhof Miniskiniskes.

Teilnehmer: 6 aus Deutschland und der Schweiz.

Beobachtungsorte: Kurische Nehrung, Memeldelta und der Osten Litauens bis zur weißrussische Grenze.

Wetter: Nur am Ankunftstag regnete es zeitweise, sonst war es komplett niederschlagsfrei aber recht kühl.

1.Tag: Über Kopenhagen nach Palanga an der litauischen Ostseeküste. Fahrt nach Klaipeda und anschließende Stadtführung. Übersetzen auf die Nehrung und Fahrt nach Nida ins Hotel. Bei Regen erster Sprossergesang an den gewaltigen Wanderdünen, Gelbspötter, Dorn- und Klappergrasmücken am Hotel, dass ideal für unsere Zwecke am Waldrand lag.



2.Tag. Morgenexkursion mit mehreren Grünlaubsängern, Gartenrotschwanz und Karmingimpel. Anschließend: Brachpieper, Heidelerche, Haubenmeise auf dem Weg zum Meer. In Juodkrante durch herrliche Dünenwälder Zwergschnäpper, Waldlaubsänger am Hohltaube. Einen Buschrohrsänger hörten und sahen wir in einer Kartoffelrose am Haff. Anschließend besichtigten wir die größte Kormoran-Graureiherkolonie im Baltikum. Später gingen wir die mächtigen Sanddünen hinauf, von denen wir sowohl das Haff, als auch die Ostsee sahen. Hier zeigten sich wieder einige Brachpieper.



3.Tag Schiffstour über das Haff mit Zwerg-, Trauer- und Weißbartseeschwalbe. Immer wieder sang ein Karmingimpel. Auf jedem Bauernhof brüteten Weißstörche. Im Delta der Memel sahen wir Zitronenstelzen, eine Uferschnepfe mit Jungen, oft tauchten Wiesenweihen auf und überall in den weiten Gasländern riefen Wachtelkönige.



4.Tag Besuch der Vogelfanganlage in Ventės Ragas. Zuvor Frühexkursion mit vielen Sperbergrasmücken und Schafstelzen. Am Tage wieder Beobachten im Delta: Ortolan, Turteltaube und Schreiadler in einer tollen Landschaft. Abends konnten wir sehr lange und nah einen singenden Seggenrohrsänger beobachten, von denen es in Litauen nur noch etwas mehr als ein Dutzend gibt. Gleich im Anschluss hatten wir unglaubliches Glück mit der Beobachtung von Doppelschnepfen, die sich nur wenige Meter neben uns aufhielten und ausgiebig balzten. Alle Teilnehmer konnten die sonst eher heimlich stattfindende Balz in allen Details ansehen.



5.Tag. Auch an diesem Tag waren wir im weitläufigen Delta unterwegs. Es gelang uns einen Schrei- und einen Schelladler zu beobachten. Die vielen Seeadler waren schon etwas überraschend. In den letzten Jahren haben sie im Baltikum enorm zugenommen haben. Später beobachteten wir Braunkehlchen, Wiesenpieper, Neuntöter und verschiedene Rohrsängerarten. Am Abend erfreuten wir uns an vielen Trauerseeschwalben und einem sehr nah singenden Feldschwirl.

6.Tag. Am nächsten Tag fahren wir entlang der Memel. Immer wieder zeigten sich Wachtelkönige auf kurzen Distanzen. Auf dem Weg in den Osten besichtigten wir eine Storchenkolonie in einem Kiefernwäldchen. Aber auch in den Dörfern und den Bauernhöfen Unser litauischer Begleiter Marius zeigte uns am Ufer der Memel Bienenfresser, die erst seit 2011 in Litauen beobachtet werden. Danach ging es in den Osten Litauens, mit seiner Moränenlandschaft und den bis zu 60 Meter tiefen Seen. Unsere Unterkunft in Minischkiniskes lag traumhaft in einer Waldlichtung. Abends flogen pausenlos Waldschnepfen und die Rufe des Ziegenmelkers begleiteten uns in die Nacht.



7.Tag. Am nächsten Tag freuten wir uns über den Spechtreichtum in den Wäldern unserer Ferienanlage. Neben Schwarz- und Buntspecht zeigte sich auch der Dreizehenspecht. Daneben balzten Bekassinen und Waldwasserläufer. Am Tage waren wir unterwegs, um Prachtaucher des in Europa südlichsten Vorkommens zu finden. Es brauchte eine Weile, aber dann zeigte sich ein Prachtaucherpaar sogar mit Nachwuchs. Später verweilten wir an einem Berg, von dem aus wir viele Greifvögel (Schreiadler, Wespenbussard, Milane, Mäusebussard) und Schwarzstörche sahen. Später fanden wir einen Fischadlerhorst.



8.Tag. Auch auf dieser Frühexkursion zeigten sich im Spechtwald verschiedene Spechtarten, darunter ein Weißrückenspecht. Gleichfalls trommelten Dreizehenspecht und Schwarzspecht. Einige Fichtenkreuzschäbel rasteten kurz in den Kiefernkronen. Die Tagestour führte uns zuerst zu den Blauracken, von denen es nur noch 14 Paare in Litauen gibt. Zunächst zeigte sich nur eine, dieser wunderschönen Vögel. Auf der Rückfahrt waren es sogar drei Racken, die wir bei besten Lichtverhältnissen sehen konnten. Die Tour in die Fischteiche an der weißrussischen Grenze war ebenfalls sehr erfolgreich: Singschwan mit Jungen, eine fütternde Zitronenstelze, Gänsesäger und sogar ein Odinshühnchen. Zum Abschluss der Tour durch die weitläufige Teichanlage erfreute uns nochmals ein Buschrohrsänger.



9. Tag. Am diesem Tage verließen wir unsere idyllische Anlage, nicht ohne nochmals den Spechtwald zu besuchen. Wiederum zeigten sich vier Spechtarten, ein Waldwasserläufer und einen Trupp Tannenhäher. Am Vormittag fahren wir dann nach Tallinn, wo unsere Reise mit einer kurzen Stadtführung zu Ende ging.

Gesamtzahl der beobachteten Arten: 172

Artname

Prachttaucher

Haubentaucher

Rothalstaucher

Zwergtaucher

Schwarzhalstaucher

Kormoran

Rohrdommel

Silberreiher

Graureiher

Schwarzstorch

Weißstorch

Höckerschwan
Singschwan
Graugans
Weißwangengans
Brandgans
Pfeifente
Schnatterente
Krickente
Stockente
Kolbenente
Knäkente
Löffelente
Tafelente
Reiherente
Schellente
Gänsesäger
Wespenbussard
Seeadler
Rohrweihe
Wiesenweihe
Habicht
Sperber
Mäusebussard
Schreiadler
Fischadler
Turmfalke
Baumfalke
Wasserralle
Wachtelkönig
Blässhuhn
Kranich
Austernfischer
Flussregenpfeifer
Sandregenpfeifer

Kiebitzregenpfeifer

Kiebitz

Temminckstrandläufer

Sichelstrandläufer

Alpenstrandläufer

Kampfläufer

Bekassine

Doppelschnepfe

Waldschnepfe

Uferschnepfe

Pfuhschnepfe

Regenbrachvogel

Großer Brachvogel

Dunkler Wasserläufer

Rotschenkel

Waldwasserläufer

Steinwälzer

Odinshühnchen

Zwergmöwe

Lachmöwe

Silbermöwe

Mantelmöwe

Flusseeschwalbe

Zwergseeschwalbe

Weißbart-Seeschwalbe

Trauerseeschwalbe

Hohltaube

Ringeltaube

Türkentaube

Turteltaube

Kuckuck

Ziegenmelker

Mauersegler

Blauracke

Eisvogel

Wiedehopf

Wendehals
Schwarzspecht
Buntspecht
Weißrückenspecht
Kleinspecht
Dreizehenspecht
Heidelerche
Feldlerche
Uferschwalbe
Rauchschwalbe
Mehlschwalbe
Brachpieper
Baumpieper
Wiesenpieper
Schafstelze
Zitronenstelze
Bachstelze
Zaunkönig
Heckenbraunelle
Rotkehlchen
Sprosser
Blaukehlchen
Hausrotschwanz
Gartenrotschwanz
Braunkehlchen
Steinschmätzer
Amsel
Wacholderdrossel
Singdrossel
Misteldrossel
Feldschwirl
Schlagschwirl
Rohrschwirl
Schilfrohrsänger
Sumpfrohrsänger
Teichrohrsänger
Drosselrohrsänger
Gelbspötter
Sperbergrasmücke
Klappergrasmücke
Dorngrasmücke
Gartengrasmücke
Mönchsgrasmücke
Grünlaubsänger
Waldlaubsänger
Zilpzalp
Fitis
Wintergoldhähnchen
Grauschnäpper
Zwergschnäpper
Trauerschnäpper

Sumpfmeise
Weidenmeise
Haubenmeise
Tannenmeise
Blaumeise
Kohlmeise
Kleiber
Waldbaumläufer
Beutelmeise
Pirol
Neuntöter
Raubwürger
Eichelhäher
Elster
Tannenhäher
Dohle
Saatkrähe
Nebelkrähe
Kolkrabe
Star
Haussperling
Feldsperling
Buchfink
Bergfink
Girlitz
Grünling
Stieglitz
Erlenzeisig
Bluthänfling
Birkenzeisig
Fichtenkreuzschnabel
Karmingimpel
Gimpel
Kernbeisser
Goldammer
Ortolan
Rohrammer
Grauammer